



精诚团结 В духе единства
 Im Geist der Einigkeit
 Dans un esprit d'unité
 Con espíritu de unidad
 一体性の精神で
 Im Espírito de Unidade
 I ånden av enhet
 -Ispirtu tal-Għaqda
 في روح الوحدة
 U duhu zajedništva
 ด้วยความเป็นอันหนึ่งอันเดียวกัน
 Birlik Ruhuyla
 Katika roho ya umoja
 ברוח האחדות
 W Duchu Jedności
 Semangat Dalam Kebersamaan
 باروحية اتحاد
 ऐक्यता के सन्धे 'च
 to di Unita
 hengessä

Feiert mit uns!
Im Geist der Einigkeit
 WCNA 34

amében
 perpaduan
 ಅಕ್ಕಿಕ್ಕಿಕ್ಕುಂದಿರುವ ಐಕ್ಯತೆ
 Kwenye Umoja wa Kiroho
 Sa Diwa ng Pagkakaisa
 आत्मियता भित्रको एकता
 Be andinet menfes



DAS
INTERNATIONALE JOURNAL
VON
NARCOTICS ANONYMOUS

The NA Way Magazine begrüßt Briefe von allen Lesern. Leserbriefe können sich auf jeden Artikel beziehen, der im NA Way erschienen ist. Sie können aber auch ganz einfach zu einem Thema Stellung nehmen, das für die NA-Gemeinschaft von Interesse ist. Die Briefe sollten nicht mehr als 250 Wörter umfassen und wir behalten uns das Recht vor, sie zu redigieren. Alle Briefe müssen eine Unterschrift, eine gültige Adresse und Telefonnummer aufweisen. Der Vorname und der Anfangsbuchstabe des Nachnamens werden in der Unterschriftenzeile abgedruckt, außer Autor bzw. Autorin möchten ihre Anonymität wahren.

NA World Services, Inc.
PO Box 9999
Van Nuys, CA 91409 USA
Telefon: (818) 773-9999
Fax: (818) 700-0700
Website: www.na.org

The NA Way Magazine begrüßt die Mitwirkung seiner Leser. Wir wollen euch einladen, in unserem vierteljährlich erscheinenden internationalen Journal mit der NA-Gemeinschaft zu teilen. Schreibt uns eure Genesungserfahrungen, eure Meinung zu NA-Angelegenheiten und zu den regelmäßig erscheinenden Artikeln. Alle eingereichten Manuskripte gehen in das Eigentum der Narcotics Anonymous World Services, Inc. über. Abonnenten-, Redaktions- und Vertriebservice: PO Box 9999, Van Nuys, CA 91409-9099.

The NA Way Magazine veröffentlicht die Erfahrungen und Meinungen einzelner Mitglieder von Narcotics Anonymous. Die hier veröffentlichten Ansichten sind nicht repräsentativ für die Meinung der Gemeinschaft Narcotics Anonymous als Ganzer. Die Veröffentlichung eines Artikels bedeutet nicht, dass die darin vertretene Meinung von Narcotics Anonymous, The NA Way Magazine oder von Narcotics Anonymous World Services, Inc. ausdrücklich gebilligt wird. Ein Gratisabonnement des The NA Way kann schriftlich über untenstehende Anschrift oder per Email info@na.org bestellt werden.

The NA Way Magazine, (ISSN 1046-5421) und Narcotics Anonymous sind eingetragene Markenzeichen von Narcotics Anonymous World Services Inc. The NA Way Magazine wird vierteljährlich von Anonymous World Services Inc., 19737 Nordhoff Pace, Chatsworth, CA herausgegeben. Die Gebühren für den vierteljährlichen Versand werden in Canoga Park, CA, und an weiteren Versandstellen bezahlt. **Adressänderungen bitte an:** The NA Way Magazine, PO Box 9999, Van Nuys, CA 91409-9099.

Von der Redaktion

NA Way Magazine, Abo-Update

Wie in den letzten beiden Ausgaben berichtet, wurden einige wichtige Änderungen bezüglich des Abonnements des NA Way Magazine durchgeführt. Die Oktoberausgabe 2010 war die letzte, die automatisch an die Adressen in der Mailing-Datenbank verschickt wurde. Viele von euch haben ihr Abo erneuert oder ein E-Abo geordert und wir danken allen für die schnelle Reaktion.

Einzelpersonen, Gruppen und Dienstkomitees können E-Abos oder, wenn sie wollen, auch gedruckte Exemplare beziehen. Wir versuchen überall, wo es geht, die Geldmittel von NA einzusparen und E-Abos sind ein hervorragendes Sparinstrument, aber wir wissen auch, dass viele Leute entweder keinen Zugang zum Internet haben oder sich auf unserer Webseite auf Englisch nicht durchfinden. Wir bieten weiterhin Übersetzungen des Magazins in den Sprachen Farsi, Französisch, Deutsch, Portugiesisch, Russisch und Spanisch an. Natürlich wollen wir auch weiterhin über das The NA Way Magazine kommunizieren, aber die wirtschaftlichen Gegebenheiten zwingen uns dazu, kosteneffektivere Wege dafür zu finden.

Abonnenten, die bereits ein E-Abo haben werden das Magazin weiter bekommen. Diejenigen, die eine gedruckte Ausgabe erhalten, müssen entweder ein E-Abo ordern oder ihr Abonnement für die gedruckte Version erneuern (wenn sie das Magazin weiterhin gedruckt beziehen wollen). Wenn eine Gruppe, ein Dienstkomitee oder eine Organisation mehrere gedruckte Ausgaben braucht, ist eine Sammelbestellung möglich. Beides ist unter www.na.org/subscribe zu ordern. Das Sammelabo bekommt ihr über den Link „multicopy subscriptions“ oder schickt eine E-Mail an fsmail@na.org.

Fortsetzung auf Seite 3

IN DIESER AUSGABE

Feature		In unsere Vision investieren	10
• Etikette der Alten Schule	3	Update zum Projekt Living Clean	12
Teilen		WCNA 34-Voranmeldung	13
• Nur Sachen	5	Meetingsschnappschuss	15
• Weißt du ... wer ich bin?	6	Kalender	16
• Sich nützlich machen	6	Humor: "Zé Caldinho"	17
• So krank wie unsere Geheimnisse	7	Geldangelegenheiten: Selbsterhalt in NA	18
• Ein anonymer Gott	8	NAWS Produktinfo	19
• Hingehen	8		
Projekt Servicesystem	9		

The NA Way Magazine wird auf Englisch, Französisch, Deutsch, Portugiesisch und Spanisch veröffentlicht und ist Eigentum der Mitglieder von Narcotics Anonymous. Sein Bestimmungszweck besteht daher in der Information aller Mitglieder zu Genesungs- und Servicefragen. Ferner bietet es genesungsorientierte Unterhaltung mit aktuellen Themen und Veranstaltungen, die für unsere Mitglieder auf der ganzen Welt relevant sind. In Übereinstimmung mit unserem Auftrag ist das Redaktionsteam bemüht, ein Magazin herauszugeben, das offen ist für Artikel und spezielle Beiträge von Mitgliedern aus der ganzen Welt und für aktuelle Informationen zu Service und Conventions. In erster Linie soll das Journal unsere Botschaft der Genesung würdigen: „Süchtige, alle Süchtigen, können aufhören Drogen zu nehmen, sie können das Verlangen verlieren Drogen zu nehmen und einen neuen Lebensweg finden.“

Wir bitten die Mitglieder daran zu denken, dass die Entscheidung für ein E-Abo die Versandkosten senkt, und so der Gemeinschaft Einsparungen bringt. Die E-Version bietet auch Zugang zu zusätzlichen Inhalten und Features, die ihr in der gedruckten Version nicht habt. Bei allen Änderungen gibt es natürlich eine gewisse Gewöhnungszeit und wir sind sicher, auch hier wird es nicht anders sein. Bitte leitet diese Mitteilung auch an die anderen in der Gruppe und in den Dienstgremien weiter. Vielen Dank für eure Hilfe und für das Mitmachen beim *The NA Way Magazine*.

Viele Prinzipien, die wir in der Genesung lernen spiegeln sich in der Abo-Änderung und in dieser Ausgabe wieder: Umsicht, Verantwortung, Selbstannahme, Durchhaltevermögen und Demut, um nur einige zu nennen.

De J, Redaktio

**Sie machten
immer deutlich,
dass alles nur
Empfehlungen
sind...**



Etikette der Alten Schule

Ich saß neulich in meiner Stammgruppe, knapp bevor das Meeting begann, und beobachtete ruhig die Parade, die an mir vorbeidelfilierte, und ich dachte daran, wie es war, als ich vor all den Jahren in mein erstes NA Meetings kam. Es war ein riesiges Meeting an diesem Abend, mit über 80 Leuten. Das ganze Meeting über hörte ich erstaunliche Weisheiten aus der Genesung und oft war ein herzliches Lachen zu hören – alles mit vielen Ablenkungen durchsetzt. Ich reagiere auf diese Ablenkungen, je nachdem, wo ich gerade „stehe“ (ja, und manchmal verursache ich sie auch).

Als ich darüber nachdachte, drang die dröhnende Stimme meines Sponsors (wie so oft) in mein Bewusstsein. Er war mit Sicherheit der gründlichste Lehrer, den ich je hatte. Er war von der „Alten Schule“ und deshalb nahm ich ihn als Sponsor. Er war unerschütterlich wie ein Felsen und teilte oft die Botschaft, die ihm sein eigener Sponsor übermittelt hatte, der damals schon 20 Jahre clean war. Sie sprachen beide wiederum in einem fast ehrfürchtigen Ton von dem Sponsor meines Sponsors, und bezogen sich regelmäßig auf den Großvater aller ihrer Sponsoren, der vor vielen Jahren clean gestorben war.

Ich erinnere mich an seine Erzählungen von der Meetings-Etikette. Sie zählt zu den Dingen, die ich noch heute so gut wie damals zu befolgen versuche. Anfangs hielt ich mich vor allem deshalb an diese Regeln, weil ich Angst hatte, in Schwierigkeiten zu kommen. Heute tue ich es, weil ich es will, und ich weiß, es funktioniert. Die Wahrheit ist, dass ich fast in jedem Meeting mindestens eine davon breche. In der Genesung gibt es immer etwas, woran man arbeiten muss! Immer mit Rücksicht auf den Neuan-kömmling und in Übereinstimmung mit der Einigkeit und unter Berücksichtigung unseres gemeinsamen Wohlergehens, sind das die Regeln, die ich gelernt habe (mit einer Aktualisierung):

- ◆ Sei pünktlich da und setz dich mit deinem Kaffee hin, bevor das Meeting beginnt.
- ◆ Gehe nicht vor Meetingsende, außer du musst wirklich gehen – und wenn, *dann steh nie auf, wenn gerade jemand teilt* (insbesondere nicht wenn ein Neuan-kömmling teilt, denn Neue können es persönlich nehmen). Warte immer bis die Person, die gerade teilt, fertig ist; nichts ist so wichtig!
- ◆ Wenn du wieder ins Meeting zurück kommst oder zu spät kommst, dann stell dich hinten hin, bis der Sprecher geendet hat und begib dich dann erst zu deinem Platz.
- ◆ Teile, wenn du dazu aufgefordert wirst, auch wenn du denkst, dass du stirbst und nur einen einzigen Satz herausbringst. Zu teilen, wenn du Angst hast, gibt anderen den Mut, es auch zu tun!
- ◆ Wenn du tatsächlich während des Meetings mit deinem Nachbarn sprechen musst, dann wirklich nur im leisen Flüsterton. (Weißt du noch, wie du dich gefühlt hast, als du neu warst und die Leute getuschelt haben?)
- ◆ SMS schreiben und Spiele auf dem Handy spielen ist nicht gerade das Höflichste, was man tun kann, wenn jemand teilt.

Und dann gibt es die Etikette der Alten Schule, wenn du das Meeting leitest:

- ◆ Suche dir immer einen starken, positiven Sprecher aus, der den Teil des Meetings eröffnet, in dem geteilt wird.

- ◆ Frage, ob jemand das erste Mal in einem NA-Meeting ist und bitte ihn/sie, den Vornamen zu sagen (die meisten Leute wissen bei ihrem ersten Meeting nicht, was es heißt sich „vorzustellen“).
- ◆ Frage, ob es Besucher von außerhalb gibt und bitte sie im Laufe des Meetings, auch zu teilen. Besucher haben in der Regel etwas Neues anzubieten und wenn sie in einem fremden Meeting teilen können, dann fühlen sie sich schneller heimisch.
- ◆ Wenn möglich, stelle eine ausgewogene Mischung aus männlichen und weiblichen Mitgliedern, die teilen, her.
- ◆ Bitte jemanden, den du nicht kennst, ob er/sie teilen will.
- ◆ Bitte die Person, gegen die du den größten Groll hegst, zu teilen; es schult den Charakter!
- ◆ Denk dran: Prinzipien über Personen. Bitte nicht nur deine Freunde zu teilen.
- ◆ Bitte die Person mit der längsten Cleanzeit oder der stärksten Botschaft, das Meeting zu schließen.

Hört sich recht umfangreich an, oder? Das ist die Erfahrung meiner Vorgänger – und jetzt auch meine eigene – mit dem Teilen auf die NA Weise, und es funktioniert. Sie machten immer deutlich, dass alles nur Empfehlungen sind; du kannst sie befolgen oder ignorieren. Sie haben mich allerdings immer daran erinnert, dass es auch nur eine Empfehlung ist, die Reißleine am Fallschirm zu ziehen, wenn man aus dem Flugzeug springt, und Empfehlungen haben gewöhnlich ihren Grund!

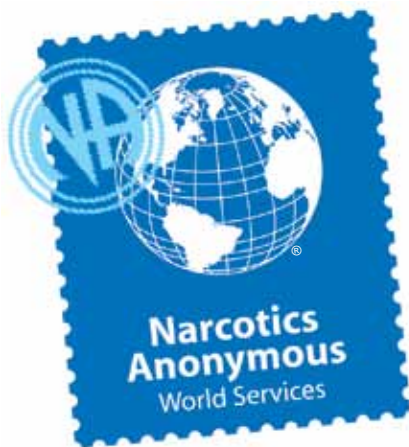
Ich habe Sponsees, die Mitglieder sponsern, die wieder andere sponsern. Wir nennen das Sponsorschaftskette und oft reden wir von den Mitgliedern in dieser Kette wie von Verwandten, z.B. nennen wir sie „Genesungsbruder“, „Groß-Sponsor“ usw. Das ist eine unglaubliche Ressource. Viele, viele Herausforderungen in der Genesung haben wir mit ihnen gemeistert. Es gibt nichts, was wir nicht clean durchstehen können – gemeinsam. Wir geben immer noch die Empfehlungen weiter, die wir bekommen haben und nur für heute bleiben wir clean und leben ein produktives Leben innerhalb unserer Gemeinschaft und unserer Gesellschaft. Das ist etwas Wundervolles!

Nathanael M, Gold Coast, Australien

Nachgedruckt mit der freundlichen Genehmigung von NA Today, das Magazin der Australischen NA Gemeinschaft



Wachstum in Madrid



In Madrid, einer Stadt von ca. 4 Mio. Einwohnern, haben wir nur ungefähr 100 Mitglieder, die auf sieben NA-Gruppen verteilt sind (drei davon kamen erst letztes Jahr), und es gibt uns dort sein einem Vierteljahrhundert. Die NA-Gemeinschaft in Spanien arbeitet, die Leute werden clean, sie bleiben, sie machen Service, aber das Wachstum der Gemeinschaft war bisher langsam.

Ein Grund dafür ist unser Kampf bei der Entwicklung und Erhaltung von positiven Beziehungen mit Fachleuten in der Drogentherapie. Es gibt jedoch Anzeichen, dass sich dies seit der Weltkonvention in Barcelona (2009) und der PR-Arbeit, die von einer professionellen PR-Agentur in Verbindung mit dem lokalen Support-Komitee, geleistet hat, ändert. Wir haben uns diesen Impuls in der Madrider Gemeinschaft zunutze gemacht, und Kontakt mit den für die Behandlung zuständigen Stellen und mit Spaniens Nummer Eins in der Suchtbehandlung Kontakt aufgenommen. Die Arbeit beginnt Früchte zu tragen. Zum Beispiel besuchten vor Kurzem zehn Neuankömmlinge ein Meeting, weil ein Fachmann sie zu NA geschickt hatte. Wir haben auch Zusagen von wichtigen staatlichen Drogenbehandlungseinrichtungen, dass man Fachleute in unsere offenen Meetings schicken will, um uns kennen zu lernen.

Zur Bewertung der Ergebnisse unserer PR-Arbeit stellen die Madrider Gruppen nun anonyme Informationen über Ressourcen zusammen. Die Erhebungsdaten können wir verwenden, um Fachleuten Informationen über unser Programm und unseren Einfluss in der Gemeinde vorzulegen. Die Erhebung wird auch ein Tool für die Messung unseres Wachstums sein. Um sicher zu stellen, dass die einzelnen Meetings nicht überfordert sind, untersuchte man Möglichkeiten, wie man neue Mitglieder auf alle Gruppen verteilen kann, anstatt einfach das größte und älteste Meeting zu nehmen. Die Mitglieder werden ermutigt, kleine Gruppen zu besuchen, die mehr Wachstumskapazitäten haben.

Es ist gut möglich, dass sich der Wind in dem 12-Schritte-freundlichen Spanien zugunsten von NA dreht, aber damit dies geschieht, muss eine extensive Nachfassarbeit geleistet werden und es benötigt Geduld und Beharrlichkeit. Das kann einer kleinen NA-Gemeinschaft recht viel abverlangen, aber vielleicht, nur vielleicht, können wir das erreichen.

Nicolas J, Madrid, Spanien

Nur Sachen

Solange ich zurückdenken kann, habe ich an einigen „Sachen“ festgehalten. Es schien immer so wichtig, irgendein verzerrtes Maß meines eigenen Wertes. Das wurde mir klar, als ich mit einer jungen Frau, die ich sponsere, nach ihrem Rückfall im Krankenhaus sprach. Mit einer Kündigungsklage am Hals, überließ sie es mir, mich um ihre Sachen zu kümmern. Sie vertraute mir, dass ich richtig entscheide. Sie weinte, dass es nur Sachen waren und die Sachen seien es nicht Wert, dafür zu sterben. Sie hatte kapituliert. Sie traf diese Entscheidung; keiner traf sie für sie. Ich kämpfte drei Wochenenden lang damit, als ich ihre Sachen sortierte.

Sie hatte nur ein paar Bitten und zusammen mit Freuden arbeiteten wir hart, diese Bitten zu erfüllen. Das Leben dieser Frau ist nun überall verteilt. Sie wird ihre ganze Habe nie wiedersehen. Einige ihrer Sachen wurden in anderen Wohnungen untergebracht und einige gingen an die Obdachlosen. Die Sachen gingen an jeden, der sie brauchen konnte, und schließlich landete auch einiges davon auf der Müllkippe. Sie wird ihre geliebte Katze nie wieder sehen. Die Katze konnte nicht übergangsweise woanders untergebracht werden. Die Katze war krank und ihr Leben ging zu Ende, doch das machte mir die Entscheidung, sie einschläfern zu lassen, nicht leichter.

Sponsorschaft ist mehr als nur jemanden durch die Schritte zu leiten. Es bedeutet, jemand zu werden, dem ein anderer Süchtiger in Genesung vertrauen kann. Manchmal heißt das, die Teile aufzuklauben, wenn alles zerbricht. Es bedeutet, sich zu kümmern, wenn es unbequem ist, undankbare und schwere Arbeit. Es heißt, eine Höhere Macht um Führung zu bitten, weil solche Situationen nicht alleine bewältigt werden können. Es ist nichts anderes, als ein Akt der Liebe.

Dieser Frau zu helfen war wirklich nicht bequem. Es war ein Eindringen mitten in mein eigenes Durcheinander im Leben, als sie mich um Hilfe bat. Oft sehen wir erst im Rückblick, wie wichtig etwas für das eigene Wachstum ist. Das hat mir zu einem tieferen Verständnis von mir selbst verholfen, zu dem, was für mich wichtig ist und was

ich bereit bin, für einen Freund zu tun, und was ich bereit bin, für mich selbst zu tun. Bei Sponsorschaft geht es um Freundschaft. Wie kann man mit jemandem vertraut sein, ohne befreundet zu sein. Sponsorschaft ist eine Vertrauensbeziehung zwischen zwei Leuten.

Ich bin nicht gut darin, vertraute Beziehungen zu führen. Ich kämpfe mit Vertrauen. Meine Sponsee vertraute Gott, und sie vertraute mir. Ihr Mut und ihr Glaube inspirierten mich. Sie forderte mich heraus, Gott zu vertrauen und mich bei diesem Prozess von ihm leiten zu lassen. Ich entdeckte, dass mir meine Unfähigkeit zu vertrauen, lange Zeit meinen spirituellen Kompass genommen hatte, den ich brauchte, um meinen Weg zu finden. Ich war dankbar, dass ich ausgewählt wurde, für eine andere Süchtige da zu sein, und die Bruchstücke aufzusammeln und zu tun, was getan werden musste. Ich begriff ein bisschen von dem, was Gott von mir wollte und dem „Stoff“ aus dem ich gemacht bin.

Bette C, Massachusetts, USA



Weißt du was ich glaube, wer ich bin?

Ich kenne immer ganz genau meine Rechte: mein Recht auf Genesung, mein Recht auf diesen Platz, mein Recht auf Glück. Ich habe immer eine Litanei von Dingen parat, die man mir schuldet und die ich schlicht und ergreifend aufgrund dessen verdiene, wer ich bin, aber ich kann kaum einmal artikulieren, was meine Pflichten sind.

Heute erkenne ich, dass ich eine Verantwortung trage, ein Leben mit Prinzipien zu führen. Ich verstehe, dass ich ein Leben führen muss, das umsichtig und aufmerksam ist, und dass ich nicht auf jede Situation wie im Reflex reagieren darf. Ich muss daran denken, dass meine

Ich bin nicht länger ein unglückseliges Opfer meiner Krankheit, sondern ich kann meine Genesung selbst aktiv beeinflussen...

Handlungen Konsequenzen für andere und für mich haben. Ich kann nicht länger gegenüber der Vorstellung, dass ich für meine Entscheidungen verantwortlich bin, gleichgültig sein.

Durch die Arbeit in den Zwölf Schritten ist mir klar geworden, dass es das ist, was ich tue, was ausmacht, was für ein Mensch ich bin. Ich verstehe nun endlich, dass ich Angst haben, aber mit Mut handeln kann. Ich kann Gleichgültigkeit empfinden, aber in meinem Handeln Engagement und Beständigkeit zeigen. Ich kann Verlangen empfinden, aber in

meinem Handeln Selbstdisziplin und Beherrschung zeigen.

Es sind nicht meine Gefühle, die heute meine Taten lenken, sondern meine Prinzipien. Diese Prinzipien sind für mich in den Zwölf Schritten von Narcotics Anonymous zu finden. Ich verstehe diese Prinzipien als etwas, das mehr ist, als nur Worte und Ideen. Sie müssen sich in den Taten meines Lebens manifestieren, damit sie einen realen und dauerhaften Wert haben.

Das heißt nicht, dass ich nicht mehr kämpfen muss; das bleibt mir nicht erspart. Ich kann noch immer ein egoistischer, kleiner Mensch sein, der voller Grimm und Groll, Ärger und Unversöhnlichkeit einer Welt gegenübersteht, die ihn einfach nicht glücklich machen will. Das ist ein selbstverursachtes Elend und es liegt in meiner Verantwortung, es zu ändern.

Heute ist mir klar: Ich bin nicht länger ein unglückseliges Opfer meiner Krankheit, sondern ich kann meine Genesung selbst aktiv beeinflussen. Ich begreife, dass die Zeit gekommen ist, wo ich mein Leben selbst in die Hand nehmen kann durch die Entscheidungen, die ich treffe. Ich muss nicht länger meine Vergangenheit oder andere für mein Versagen verantwortlich machen, oder die Rolle des Opfers einnehmen. Ich begreife heute, dass ich mich ändern kann.

Heute wähle ich diese Lebensweise und ich tue es freiwillig – nicht weil ich Angst vor einem Rückfall habe, sondern weil sie mir erlaubt, ein Leben zu führen, das lebenswert ist, das einen Sinn und Wertschätzung für mich selbst und andere hat.

Kevin V, Ontario, Kanada

Sich nützlich machen

Ich habe beobachtet, dass viele von uns mit einer Haltung der Gleichgültigkeit in die Gemeinschaft kommen und es ewig lange gar nicht merken. Wir leben in einer Welt, in der wir die Dinge für gegeben hinnehmen. Einige von uns erleben viel Elend, bevor sie diese Anfangshaltung, in der sie nur das Offensichtliche sehen,

aufgeben wollen und wirklich beginnen, die Prinzipien unserer Schritte anzuwenden. Wir besuchen die Meetings und sprechen mit anderen Süchtigen und arbeiten sogar ein paar Schritte und denken, dass wir im Programm leben, aber wir erkennen nicht, dass wir einen oder mehrere Aspekte des Programms ignorieren. Wir machen sogar aktiv Service, und doch können wir nicht verstehen, warum wir am Ende ausgebrannt sind und uns nach einem Ausweg sehnen.

Einige von uns haben die Einstellung, dass wir genug für unsere Genesung getan haben und dass wir uns entspannen und den Rest der Zeit hier genießen können. Davor wird gewarnt; man nennt das Selbstgefälligkeit. Die Rechtfertigung hat viele Gesichter. Einige von uns behaupten, dass wir unserer Gemeinschaft gedient haben und „unsere Schulden bezahlt“ haben. Andere erkennen nicht, dass es in unserem Zwölften Schritt heißt: „Wir... richten unser tägliches Leben nach diesen Prinzipien aus.“ Andere können sich so sehr in den Service stürzen, dass sie völlig überfordert sind, wenn das Leben an die Tür klopft und dann machen sie den Service für ihr Versagen verantwortlich.

Diejenigen, die den Weg vor mir gegangen sind, haben mir geholfen zu verstehen, dass das Programm grundsätzlich aus vier Dingen besteht: In die Meetings gehen, mit einem Sponsor arbeiten, die Prinzipien unseres Programms anwenden und in der Gemeinschaft Dienst machen, und das alles regelmäßig. Wenn andere Mitglieder beschließen, diese Dinge nicht zu tun, dann können wir sie liebevoll ermuntern, wieder den Weg der Genesung zu beschreiten. Wenn es nötig ist, lassen wir sie gehen. Wir lernen, sie aus der Distanz zu lieben und teilen mit denen, die aktiv in ihrer Genesung sind. Mithilfe meines Sponsors habe ich begriffen, wenn mir nicht gefällt was andere tun, dann kann ich meine Genesung teilen und mit gutem Beispiel vorangehen, auch wenn ich durch den Mangel an Loyalität, den andere an den Tag legen, entmutigt bin.

Narcotics Anonymous ist mein Zuhause! Ich lebe hier. Ich ermutige alle, zu dienen, um das Narcotics Anonymous Programm voll erfahren zu können. Wenn die Arbeit vieler von wenigen getan wird,

dann werden die wenigen immer weniger. Ich habe beschlossen, der Gemeinschaft zu dienen und das hat mir einen neuen Lebensweg gezeigt. Mein Wunsch, clean zu bleiben ist so stark, dass ich jeden Tag von neuem bereit bin, dieses Ding, das sich Programm nennt, zu leben und ich bleibe meiner Gemeinschaft verbunden. Alles, was ich von anderen erwarten kann, das ist, dass sie mich daran erinnern, wohin ich gehöre, wenn ich auf Abwegen bin.

Brian E, Kalifornien, USA

So krank wie unsere Geheimnisse

Ich bin eine genesende Süchtige mit 25 Jahren Cleanzeit in Narcotics Anonymous. Ich habe einen Sponsor und ich sponsere andere Leute, ich gehe fast jeden Tag in ein Meeting und ich arbeite die Zwölf Schritte wieder, ich bete und meditiere und habe auf fast jeder Ebene Service gemacht. Ich habe K&E-Panels und NA-Meetings gegründet. Genesung ist mir sehr wichtig.

Ich schleppte mich irgendwie zurück in die Meetings...

Ich habe eine schwere psychische Krankheit – eine bipolare Störung – das kann einen manchmal völlig außer Gefecht setzen. Die Symptome tauchten auf, lange bevor ich mit dem Drogen nehmen anfang, und ich wurde drogensüchtig, als ich versuchte, mich davon zu befreien. Ich konnte die Tatsache nicht ertragen, dass ich psychisch krank war. Natürlich machten es die Drogen nur schlimmer und die Einweisung in Anstalten wurde zur Regel.

Sechzehn Jahre in aktiver Sucht, und ich unternahm einen Selbstmordversuch. Ich wurde am nächsten Tag trotzdem

in eine andere psychiatrische Anstalt gebracht. Das war mein erster Tag clean: der 2. Mai 1985. Das erste Mal im Leben gab ich vor dem Personal zu, dass ich ein Drogenproblem hatte und fünf Tage später wurde ich in eine Genesungseinrichtung verlegt, die nach den Prinzipien von AA arbeitete. Bei meinem ersten Ausgang ging ich sofort in ein NA-Meeting und bis zum Meetingsende war ich bereits infiziert.

Ich hatte einige Probleme. Ich war immer noch psychisch krank und meine Krankheit, wie die Sucht auch, ist derzeit unheilbar und fortschreitend und die Sterberate infolge von Selbstmord ist sehr hoch. Die Medikamente trugen dazu bei, einige der Symptome zu mildern, aber aufgrund der Meinung, die dort, wo ich NA-Meetings besuchte, über Medikamente in Genesung vorherrschte, hatte ich das Gefühl, es geheim halten zu müssen. Ich sprach nie in einem Meeting darüber. Ich hatte das Gefühl, es geheim halten zu müssen, obwohl unsere Literatur davor warnt: „Wir sind so krank wie unsere Geheimnisse“.

Mit zwei Jahren clean, befand ich mich in einem solchen Konflikt, dass ich die Medikamente mit dem Einverständnis meines Psychiaters sieben Jahre lang absetzte. In dieser Zeit ruinierte ich zwei Ehen, eröffnete ein großes Geschäft, das ich durch eine extreme manische

Periode beinahe verlor (aber durch eine Privatinsolvenz retten konnte), wurde drei Mal gekündigt und verletzte viele Leute. Ich hatte auch zwei schwere Depressionen, eine, die mir fast eine Langzeit-Einweisung mit gesetzlicher Vormundschaft in eine Psychiatrie bescherte. Ich glaubte, ich könne das den anderen NA Mitgliedern nicht erzählen. Ich fühlte mich entsetzlich alleine.

Wieder auf Medikation ging es mir besser, aber ich war nicht geheilt. Seit dieser Zeit habe ich immer noch Hochs und Tiefs, die sehr extrem sein können. Mit 23 Jahren clean hatte ich eine schwie-

rige Zeit und verfiel in eine manische Phase, gefolgt von der schwersten Depression, die ich jemals gehabt hatte. Ich wurde innerhalb von drei Monaten vier Mal ins Krankenhaus eingewiesen, beging dreimal einen Selbstmordversuch, einmal beinahe erfolgreich. Obwohl andere Süchtige wussten, wo ich war, rief keiner an oder besuchte mich, und meine Sponsorin sagte, sie könne mir nicht helfen, weil sie nichts von psychischen Krankheiten verstünde. Es war eine der schmerzhaftesten Zeiten in meinem Leben. Ich fühlte mich von NA in meiner Gegend total im Stich gelassen, aber meine Höhere Macht war bei mir. Ich schleppte mich irgendwie zurück in die Meetings und wurde von vielen NA Mitgliedern gemieden. Ich krallte mich verzweifelt fest.

Ich schreibe das, weil ich es leid bin, anders behandelt zu werden, nur weil ich eine schwere psychische Krankheit habe. Das ist genauso eine Krankheit wie Krebs, Diabetes, Herzkrankheiten oder sogar Hepatitis C. Andere NA-Mitglieder mit psychischen Krankheiten sprechen heimlich mit mir, aber sie teilen nicht offen, aus Angst vor Zurückweisung und Stigmatisierung. Und übrigens, psychische Krankheiten sind nicht ansteckend.

Ich weiß nicht, ob sich die Dinge in der NA-Gemeinschaft, in der ich lebe, ändern, aber es ist meine Hoffnung, dass andere genesende Süchtige, die auch eine psychische Krankheit haben, wenn es nötig ist, offen darüber sprechen dürfen, weil sie ihre Genesung gefährdet – und zwar angstfrei. Wir sind keine Mitglieder zweiter Klasse und wir wollen Genesung, wie jeder andere auch, der ernsthaft im Programm arbeitet. Wir sind alle Wunder und müssen uns gegenseitig helfen clean zu bleiben!

Anonym

Anmerkung der Redaktion: Siehe auch die neu überarbeitete Broschüre *In Times of Illness* (In Zeiten von Krankheit), dort findet ihr Informationen zu psychischer Krankheit in Genesung und eine Liste von Literaturempfehlungen dazu.

Ein anonymes Gott

Als ich verzweifelt genug war, führte mich meine Höhere Macht an die Tische der Genesung. Und sie waren deshalb

**„Wenn es
da draußen
jemanden gibt,
dann hilf mir!“**

da und warteten auf mich, weil sie (oder welches persönliche Fürwort ihr auch dafür verwenden wollt) die Ur-Gründer und die Unterstützer von Narcotics Anonymous und anderen Zwölf-Schritte-Programmen inspirierte. Sie wusste auch schon, wann der Tag kommen würde, an dem ich (oder du?) genau eine solche Hilfe aus einem Programm brauchen würde, das durch diese einfache Weisheit, die tiefe Spiritualität und das realistische Verständnis der menschlichen Natur charakterisiert ist. Einer der Schlüssel zum Erfolg ist die Anonymität.

Anonymität bedeutet „ohne Namen“ (dass wir unseren vollen Namen nicht nennen), aber sie bedeutet auch, dass wir uns nicht über die soziale, familiäre oder persönliche Position oder Rolle außerhalb der Gemeinschaft identifizieren, oder durch unsere früheren Kontakte, sondern nur im Bezug auf unser Problem und die, die uns dabei helfen können. Was oder wer wir außerhalb dieser Räume sind, darf sich nicht auf unsere Haltung und auf die Interaktionen innerhalb der Meetings auswirken. Diese Anonymität hilft uns dabei, Demut zu finden und zu erkennen, dass wir alle vor der Krankheit Sucht gleich sind.

Wenn also ein berühmter Politiker, ein Spitzensportler oder bekannter Schauspieler in ein Meeting kommt, dann versuchen wir unser Bestes, sie nicht anders zu behandeln, und uns durch ihre Bekanntheit nicht von ihren Kämpfen, Ängsten und Hoffnungen ablenken zu lassen. Wenn ein Arzt, ein Psychologe oder Priester ein Problem mit der Sucht hat, dann versuchen wir gewissenhaft, sie nicht aufgrund ihres Berufs zu beurteilen, sondern sie als Brüder und Schwestern in Genesung zu sehen. Wenn wir einen

Kollegen, Freund oder Verwandten in einem Meeting treffen, dann wahren wir ihre Anonymität, egal ob wir Gutes oder Schlechtes aufgrund ihrer früheren Handlungen erfahren haben. Wer auch immer es ist, wir versuchen, diese Person nicht im Licht dessen zu sehen, was wir bereits über sie, ihren Ruf, ihre Leistungen, ihr skandalöses Benehmen oder die, mit denen sie Umgang hatte, zu beurteilen. Und wir erwarten, dass andere denselben Respekt für unsere eigene Anonymität aufbringen.

Etwas, das mich bei all dem unheimlich beeindruckt hat, das ist, dass der Gott, wie ich ihn verstehe, uns bei dieser Anonymität begleitet. Zum Wohle unserer Genesung ist eine Höhere Macht mit uns in diesem Programm, und sie hat keinen Namen, als den, welchen andere oder man selbst ihr in der Vergangenheit gegeben hat. Sie ist losgelöst von jeder externen Zugehörigkeit und jedem externen Kontakt, von all den Assoziationen und Attributen, mit denen die Leute sie überfrachtet haben, und von all den Besitzansprüchen, die verschiedene Gruppen auf sie angemeldet haben mögen. Zu unserem eigenen Wohl fordert uns die Höhere Macht auf, sie nicht nach all dem zu beurteilen, sondern nur danach, wie sie uns helfen kann. Sie will auch mit uns zusammen sein, an unserer Genesung teilhaben, damit sie uns durch Beispiele zeigen kann, wie Anonymität aussieht, und wie wertvoll sie ist.

Im Augenblick meines persönlichen Tiefpunkts rief ich: „Wenn es da draußen jemanden gibt, dann hilf mir!“ Aufgrund meiner eigenen Vorurteile gegen das Wort „Gott“ in den ersten Monaten meiner Genesung, konnte ich mich nur dazu durchringen, die Höhere Macht „Was-Auch-Immer“ zu nennen. Nun, über die Jahre der Genesung, habe ich eine Beziehung mit ihr gefunden und es macht nun Sinn, was mir andere von ihr erzählten, aber aus meiner eigenen Erfahrung und Perspektive. Dieser anonyme Gott hat mir nicht nur einen Weg aus der Sucht gezeigt; er möchte mir auch bei meiner täglichen Reise des spirituellen Wachstums Gesellschaft leisten.

Benjamin H, Kalifornien, USA

**Ich fuhr den Hügel hinauf, wo sich ein großer,
leuchtender Regenbogen aus den Wolken heraus
über mir wölbte.**

Hingehen

Ein Freund im Programm rief mich gestern an, um mir zu erzählen, dass ein NA-Freund gestorben war. Die Einzelheiten waren noch nicht bekannt, aber es klang, als hätte es etwas mit der Sucht zu tun. Es kam noch ein zweiter Anruf innerhalb von zwei Tagen, durch den wir von dem Tod eines NA-Mitglieds erfuhren. Ich konnte fühlen, wie meine Knie weich und mein Körper taub wurde. Aufgrund der Anonymität im Programm in Japan verwenden viele Mitglieder Spitznamen, also musste ich einen anderen Freund anrufen, um mir bestätigen zu lassen, wie das Mitglied hieß. Nachdem ich den Anruf getätigt hatte und mich vergewissert hatte, wer es war, erkannte ich, dass es kaum eine Rolle spielte, wer es war. Ein NA-Mitglied ist ein NA-Mitglied, und wir sind alle Teil einer großen Familie.

Später an diesem Tag erhielt ich Informationen über die kleine Gedenkfeier, die man an der Leichenhalle des Polizeireviere abhalten wollte, wo wir ein Gebet sprechen und einige Räucherstäbchen anzünden konnten. Ich war auf der Arbeit und es war noch nicht Feierabend. Ich bat ein anderes Mitglied, in meinem Namen eine Räucherung zu machen und meine Grüße an die anderen Mitglieder und die Familie zu überbringen. Aber als ich an unsere NA-Familie dachte, beschloss ich doch hin zu gehen.

Der Himmel war sehr grau und dunkel. Als ich fuhr, wurde mir auch klar, dass ich schon sehr lange Zeit nicht mehr aus irgendeinem Grund auf eine Polizeiwache gehen hatte müssen. Meine Angst vor der Polizei (eine ganz große Angst von mir) ist fast verschwunden. Ich fuhr den Hügel hinauf, wo sich ein großer, leuchtender Regenbogen aus den Wolken heraus über mir wölbte. Ich fing gleichzeitig zu lachen und zu weinen an.



Als ich das Polizeirevier erreichte, kam ein anderes NA-Mitglied an. Ich war so dankbar, dass es da war, da ich mich sehr unwohl fühlte. Wir gingen zusammen in den Bereich hinter das Revier, wo seine Leiche lag. Wir sagten nicht sehr viel. Wir mussten nicht. Andere Mitglieder waren auch da. Ich konnte die Kraft meiner Brüder, meiner Familie und dieser NA-Mitglieder spüren. Einige Mitglieder kenne ich sehr gut, andere kenne ich nur vom Sehen.

Ich hätte das gestern auf keinen Fall alleine durchstehen können. Ich weiß, ich bin nicht allein. Ich bin so dankbar, clean zu sein. Es ist möglich, in den normalen Hochs und Tiefs des Lebens und auch angesichts schrecklicher Tragödien clean zu bleiben. Natürlich wäre es mir lieber, das Ganze wäre nie passiert, aber ich sehe es als meine Pflicht an, dort zu sein, hinzugehen und stark zu sein. Ich danke, andere Mitglieder verlassen sich genauso auf mich, wie ich mich auf sie verlasse.

Ken H, Okinawa, Japan

UPDATE ZUM PROJEKT SERVICESYSTEM

Mitglieder von Narcotics Anonymous tragen die Botschaft in mehr als 58.000 Genesungsmeetings pro Woche. Auf so viele Arten und an so vielen Orten hilft NA Süchtigen erfolgreich Genesung zu finden, und doch haben wir nach wie vor zu kämpfen, um vielen unsere Basisdienste zu Verfügung stellen zu können. Jahrelang hatten wir dieselben Probleme überall im Servicesystem: Apathie, schlechte Kommunikation und zu wenige Ressourcen.

Das Vierjahres-Projekt, das eine holistische Perspektive des NA-Service und Änderungsvorschläge vorsah, wurde auf der WSC 2008 genehmigt. Als erster Schritt in diesem Projekt fand die Erarbeitung eines Vision Statements für den NA-Service statt, das auf der WSC 2010 einhellig angenommen wurde, und das für unsere Servicearbeit der zentrale Punkt ist. Das Ziel des Projekts Servicesystem besteht in der Unterbreitung von Verbesserungsvorschlägen für das NA-Servicesystem, einschließlich bereits bestehender und funktionierender Lösungen.

Diese Überlegungen führten zu strukturellen Vorschlägen, die wir erstmalig auf der WSC 2010 vorstellten und die ihr auf der Servicesystem-Projekt-Seite herunterladen könnt: www.na.org/servicesystem. Dabei handelt es sich lediglich um den Anfang der Gespräche über Lösungsmöglichkeiten. Bei den Vorschlägen handelt es sich nicht um Anträge, über die abgestimmt werden muss, sondern um Ideen, die diskutiert werden sollen. Wir stellen die Vorschläge der Gemeinschaft vor und fordern euch zu deren Diskussion auf:

- Wir entwickelten eine Webseite (www.na.org/servicesystem) mit folgendem Inhalt:
 - Der Bericht zu den Strukturvorschlägen (Structural Proposals Report)
 - Eine Vision für den NA-Service
 - Der Projekt-Hintergrund und aktuelle Meldungen dazu
 - Einen Link zum Online-Diskussionsforum (<http://disc.na.org/servsys/index.php>)
 - PowerPoint-Präsentationen
 - Profile und Unterlagen für Workshops
 - Material in spanischer Sprache
 - Ein Formular für Rückmeldungen zum Projekt
- Auf fünf US-amerikanischen Servicesystem-Workshops und in Workshops auf den Regionalen Konventionen von Mexiko und Honduras, auf dem EDM in Israel und der Canadian Assembly in Toronto fand eine Diskussion und Input-Sammlung hinsichtlich der Vorschläge statt. Auf diesen Workshops konnten sich viele Mitglieder mit dem Material vertraut machen, und sie wurden darauf vorbereitet, die Informationen auf vielen lokalen Workshops in der ganzen Gemeinschaft zu teilen.

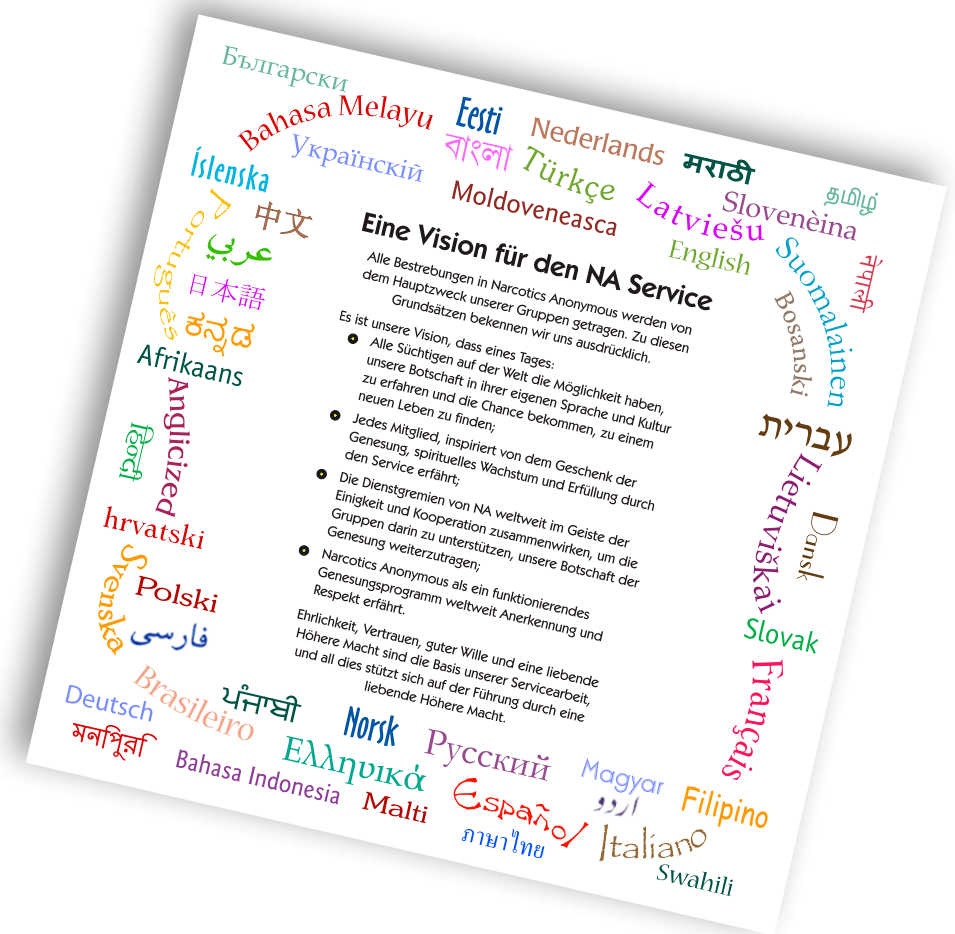
Wir begrüßen eure Ideen dazu immer, **aber zu den ersten Entwürfen der Vorschläge haben wir eine Frist bis 31. Dezember 2010 gesetzt**. Wenn wir den Input verarbeitet haben, wollen wir die Vorschläge herausgeben, begleitet von einigen neuen Ideen zu verschiedenen Schlüsselprozessen zur Erbringung von Serviceleistungen, wie Kommunikation, Entscheidungsfindung, Planung und Schulung.

Bitte besucht die Seite

www.na.org/servicesystem

Hier findet ihr Infos zum Hintergrund, Neuigkeiten und Material

In unsere Vision investieren



Wo das Spendengeld hin geht

Selbsterhalt bedeutet, dass der Service von NA von unseren eigenen Bemühungen unterstützt wird. Meetings, die mehr geben können, geben auch mehr, so dass Meetings, die weniger haben, nicht leer ausgehen müssen. Wir, als eine weltweite Gemeinschaft, tragen Sorge für Narcotics Anonymous.



Dies sind nur einige der Aspekte, wie unser Geld dazu beiträgt, dass wir die Botschaft weitergeben können.

Wie viele sicherlich wissen, wurde das Vision Statement für den NA-Service auf der WSC 2010 einhellig angenommen. Unser Vision Statement verkörpert die Ideale, nach denen wir im Dienst an unserer Gemeinschaft streben. In den vergangenen Jahren berichteten die Weltdienste regelmäßig, dass die globale Wirtschaftskrise unsere Fähigkeit beeinträchtigt hat, der Gemeinschaft zu dienen, doch wir wollen unser Ziel unterstreichen, dass wir weiterhin alles tun, was in unserer Macht steht, um die Vision für alle NA-Dienste zu unterstützen. Die Spenden, die wir erhalten, sind Investitionen in unsere gemeinsame Vision.

Als NA Mitglieder, geben wir alle freizügig, da wir wissen, dass dies zum Wachstum unserer Gemeinschaft beiträgt. Als Ergebnis unserer gemeinsamen Anstrengungen haben wir eine blühende und lebendige Gemeinschaft, die uns bei unserer persönlichen Genesung unterstützt. Wir investieren unsere Zeit und Energie in den Dienst an dieser Gemeinschaft und die Erträge unserer Investitionen sind unbezahlbar.

Ebenfalls auf der WSC 2010 wurden zwei neue Informationsfaltblätter zum Thema Selbsterhalt genehmigt. *Money Matters: Self-Support in NA* (Selbsterhalt in NA) und *Funding NA Services* (Finanzierung des NA Service). Unsere Vision zur Realität zu machen, erfordert nicht nur eine Zeit- und Energieinvestition, sondern auch eine finanzielle. Narcotics Anonymous hat nun Meetings in mehr als

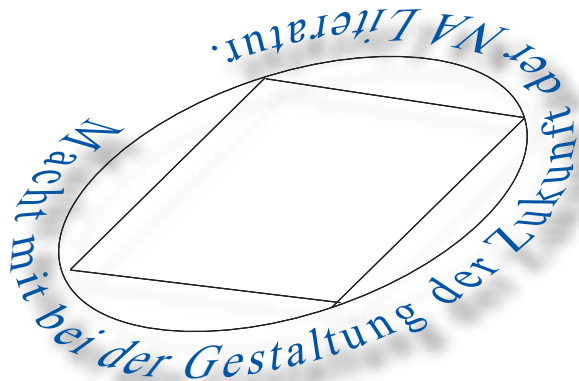
131 Ländern und Literatur in 40 Sprachen. Wir kommen unserem Ziel, die Genesung für alle Süchtigen in der eigenen Sprache und Kultur zugänglich zu machen, stetig näher. Das wurde infolge der Ressourcen erreicht, die dankbare Mitglieder von NA bis jetzt investierten.

Und doch, je erfolgreicher wir bei der Umsetzung unserer Vision sind, desto steiler wird der Weg. Wir erreichen Gruppen von Süchtigen an Orten, an denen unsere Genesung bitter nötig ist, doch die Kosten, um diese neuen NA-Gemeinschaften durch Übersetzungen und Literatursendungen zu erreichen, sind höher als je zuvor. Zusammen mit der Wirtschaftslage in den vergangenen Jahren, ist es für die Weltdienste von NA zunehmend schwieriger geworden, unserer weltweiten Gemeinschaft geeignete Dienste zu stellen. Wir stehen bei unserer Tätigkeit nicht nur den steigenden Kosten gegenüber, sondern sowohl einem Rückgang der Spenden aus der Gemeinschaft und einem Rückgang der Einkünfte aus Literaturverkäufen. In vielen Fällen hat sich unsere Gemeinschaft daran gewöhnt, sich auf Veranstaltungen und Fundraiser zu verlassen, um Mittel für den Service aufzubringen, anstatt ein Verantwortungsgefühl für die Finanzierung der Dienste durch Spenden zu entwickeln. Damit unser Service optimal funktioniert und uns bei der Erreichung unserer Ziele unterstützt, ist es wichtig, dass wir anfangen, die Dienste durch die Spenden der Mitglieder und Gruppen zu finanzieren.

Daher bitten wir die Mitglieder, in unsere Vision zu investieren. Wir wollen das Bewusstsein in der Gemeinschaft dafür schärfen, dass unsere Botschaft zwar kostenlos ist, aber die Kosten, um die Botschaft den noch leidenden Süchtigen zugänglich zu machen, sehr hoch sein können. Das finanzielle Bild sowohl bei den Weltdiensten als auch in vielen unserer Dienstkomitees auf der ganzen Welt stellte sich in den letzten Jahren recht düster dar, das ist wahr, aber in NA ist eine Ressource niemals knapp, und das ist die Hoffnung. Als Gemeinschaft von Drogensüchtigen haben wir Genesung gefunden, wir haben immer wieder unter Beweis gestellt, dass wir es zusammen durch alle Schwierigkeiten schaffen. Trotz dieser momentanen Herausforderungen, können wir durch die Bündelung unserer bescheidenen Spenden in einem Geist der Einigkeit die Botschaft weiterhin auf der ganzen Welt zugänglich machen. Wir alle wissen um den Wert, den es hat, wenn man die Botschaft verfügbar macht. Wir können das zusammen leisten, indem wir *in unsere Vision investieren*.

NA-Mitglieder können eine einmalige oder eine regelmäßige Spende direkt an die Weltdienste von NA leisten:
<http://www.na.org/?ID=donation-external-index>.

NA-Literaturumfrage 2010



WIR BRAUCHEN DICH! FÜR DIE LITERATURUMFRAGE!

Diese Umfrage findet ihr ab sofort bis zum 1. April 2011 (insgesamt 6 Monate) online unter www.na.org/litsurvey. Die Mitglieder können sie entweder online, per Fax oder per Post an uns schicken. Bitte unterstützt uns dabei, andere Mitglieder von dieser der Gelegenheit zu informieren, dass sie wertvolle Inputs für die Entwicklung unseres nächsten Titels der Genesungsliteratur einreichen können. Die Umfrageergebnisse wollen wir für die Analysephase unseres strategischen Plans für 2012-2014 heranziehen.

www.na.org/litsurvey



Clean leben: Die Reise geht weiter

Vielen Dank an alle, die sich die Zeit genommen haben, zu diesem Buch „Living Clean: The Journey Continues“ beizutragen. Die Schlussphase für die Durchsicht und Kommentierung der Kapitel Sechs und Sieben geht am 31. Dezember 2010 zu Ende. Der bisher eingegangene Input hat das Buch wirklich zu dem gemacht, was es ist: Eine Sammlung an Erfahrung, Kraft und Hoffnung quer durch unsere Gemeinschaft. Wir haben eure Kommentare eingearbeitet und überprüfen das Material, und wir freuen uns schon darauf, die Genehmigungsfassung bald vorzulegen.

Wir möchten allen herzlich danken, die Workshops veranstalteten und die das Entwurfsmaterial lasen und überprüften. Wir haben Input aus vielen unterschiedlichen Ländern bekommen, von Griechenland, bis Greensboro in North Carolina. Manche Workshops werden von Gebietskomitees veranstaltet; andere werden von interessierten Mitgliedern organisiert, die einen Zeitraum und die Räumlichkeiten organisieren, damit sich andere hinsetzen und über die Themen des Entwurfes schreiben können; und mancher Input kam auch von Mitgliedern, die individuelle Beiträge leisteten. Der gesamte Input trägt zu unserem Ziel bei, dass wir am Ende ein Buch in den Händen halten, das die Genesungserfahrung in NA reflektiert.

Die Genehmigungsfassung des Buchs wird gemäß Projektplan im April 2011 herausgegeben. Zur Erinnerung zur Genehmigungsfassung der Literatur (aus *A Guide to World Services in NA* / Leitfaden für die NA-Weltdienste): „Literatur in der Genehmigungsfassung sollte nicht in NA-Meetings gelesen werden, doch sie kann dort verkauft und den dort anwesenden Mitgliedern zur Verfügung gestellt werden“.

Der Antrag auf Genehmigung des Buchs wird im *Conference Agenda Report* zur Erörterung durch die Gemeinschaft veröffentlicht, und die eigentliche Abstimmung über die Genehmigung erfolgt auf der WSC 2012.

Auf der Projektseite
www.na.org/?ID=Living_Clean_Project
findet ihr den aktuellen Projektstatus.

verbilligte Flüge

Spezielle Hin- und Rückflüge durch **Montrose Travel:**

- ★ Reisende von außerhalb der USA und Kanada können einen Preisnachlass von bis zu 15% für Hin- und Rückflüge zur WCNA 34 erhalten.
- ★ Reisende innerhalb der USA und Kanada können einen Preisnachlass von bis zu 10% für Hin- und Rückflüge zur WCNA 34 erhalten.

Die günstigsten Flüge findet Ihr unter www.na.org per Online-Reservierung oder telefonisch unter **800.301.9673!**



Einschreibung für die WCNA 34

NACHNAME _____ VORNAME _____

ADRESSE _____

ORT _____ BUNDESSTAAT/LAND _____ PLZ _____

EMAIL _____ TELEFON _____

WEITERE TEILNEHMER _____

Teil 1 – Einschreibung

Frühbucher Endet am 31. März 2011 _____ @ \$79 = \$ _____

Voranmeldung Endet am 28. Juli 2011 _____ @ \$89 = \$ _____

Einschreibung vor Ort \$ 99 _____

Summe Teil 1 \$ _____

Teil 2 – Verkaufsartikel

Keine Begrenzung der Abgabemenge. Wir bestellen unsere Verkaufsartikel bis April 2011; danach sind Mengen und Größen begrenzt, also bestellt bitte frühzeitig!

Spezielle Konvention-Tasse _____ @ \$15 = \$ _____
 Limitiert, einzigartige Ausführung, Reliefoberfläche, die uns an unsere Einigkeit erinnert.

T-Shirt (Männer) mit Stickerei _____ @ \$20 = \$ _____
 100 % schwarze Baumwolle mit Stickerei vorne in der Mitte.
 Männer S M L XL XXL XXXL

T-Shirt (Frauen) mit Stickerei _____ @ \$20 = \$ _____
 Weicher tri-blend V-Ausschnitt mit Stickerei auf dem Rücken und vorne am Saum.
 Frauen S M L XL XXL

T-Shirt mit Siebdruck _____ @ \$18 = \$ _____
 100 % schwarze Baumwolle mit Siebdruck-Motiv links vorne.
 Männer S M L XL XXL XXXL
 Weicher tri-blend V-Ausschnitt mit Siebdruck-Motiv vorne links.
 Frauen S M L XL XXL

Besticktes Camp-Shirt _____ @ \$75 = \$ _____
 Weicher schwarzer Rayon mit eckigem Saum, WCNA/Spirit of Unity auf dem Rücken, spezielle Knöpfe und Label.
 Männer S M L XL XXL

Männer XXXL _____ @ \$80 = \$ _____
 Frauen S M L XL XXL

Summe Teil 2 \$ _____

Teil 3 – Konvention Veranstaltungen (begrenzte Anzahl von Karten)

Tischreservierungen verhindern Schlagen und ihr könnt mit euren Freunden zusammen sitzen. Die Reservierung von Plätzen (Comedy, Konzert etc.) und Tischen erfolgt in der Reihenfolge der Einschreibung.

Mittwoch **Dinner-Bootsfahrt** 18:00 – 21:00: _____ @ \$65 = \$ _____
 Inklusive Abendessen und ein Genesungsmeeting während der Rundfahrt in dem einzigartigen Hafen von San Diego.

Donnerstag **Mitternachts-Bootsfahrt** _____ @ \$35 = \$ _____

Freitag **Blues am Mittag** _____ @ \$45 = \$ _____
 Tischreservierung für 10 zum Blues am Mittag (freitags)

Freitag **Comedy Show** (potenziell anzüglicher Inhalt) _____ @ \$30 = \$ _____

Samstag **Jazz-Frühstück** _____ @ \$40 = \$ _____
 Tischreservierung für 10 zum Jazzfrühstück am Samstag

Samstag **Abendkonzert** _____ @ \$75 = \$ _____

Sonntag **San Diego Padres** 13:05 Platzreservierung (Field-Box, 3. Base Side) _____ @ \$35 = \$ _____

Spenden für Neuankommlinge _____ \$ _____

Summe Teil 3 \$ _____

VERANSTALTUNGEN VOR UND NACH DER KONVENTION

Viele Ausflüge sind so teuer geworden, dass wir sie nicht mehr guten Gewissens anbieten wollen. Das Fremdenverkehrsbüro von San Diego hat eine Seite, auf der Gruppenrabatte und Informationen über viele Orte in San Diego angeboten werden. Mehr unter: www.meetmeinsandiego.com/WCNA/

Teil 4 – Zahlung und Gesamtsumme

Teil 1 \$ _____ + Teil 2 \$ _____ + Teil 3 \$ _____

= Gesamtsumme \$ _____

SCHECK/GELDANWEISUNG (US-DOLLAR)

SCHECK/GELDANWEISUNG AMEX VISA MASTER CARD DISCOVER DINERS CLUB

KREDITKARTENNUMMER _____ GÜLTIG BIS _____ SICHERHEITS-CODE _____

KARTENINHABER/IN _____ UNTERSCHRIFT _____

Die Weltdienste von NA behalten sich das Recht vor, Käufe zu begrenzen oder abzulehnen.

Nach dem 30. April ist keine Erstattung, Stornierung oder Umtausch der Verkaufsartikel mehr möglich. Nach dem 28. Juli gilt dies auch für die Einschreibung oder Buchung von Veranstaltungen.

Auf Schecks/Geldanweisungen ist als Empfänger WCNA 34 einzutragen und sie sind an folgende Adresse zu schicken: WCNA 34, c/o NAWs, PO Box 9999, Van Nuys, CA 91409, USA.

Fax-Nummer für Kreditkarten-Registrierungen: 818.700.0700.

Weitere Informationen könnt ihr unter 818.773.9999-771 erfragen.

Die Konvention beginnt am Donnerstagmittag und endet um 14:00 Uhr am Samstag.

WCNA 34

San Diego, Kalifornien

Online-Einschreibung: www.na.org

Im Geist der Einigkeit

Feiert mit uns!

1.-4. Septembere 2011

Formular für die Zimmerreservierung

Die Preisgarantie gilt nur bis zum **28. Juli 2011**. Bei Online-Reservierungen wird sofort eine Buchungsbestätigung generiert. Bei **Post / Fax-Reservierungen** dauert die Bestätigung 15-30 Tage.

Teil 1

NACHNAME _____ VORNAME _____

ADRESSE _____

STADT _____ BUNDESSTAAT/LAND _____ PLZ _____

E-MAIL-ADRESSE _____ TELEFON _____

WEITERE PERSONEN _____

Teil 2 – Zimmerreservierung

Bei der WCNA-Planung und Durchführung ist es hilfreich, wenn ihr nur in dem für uns reservierten Raumkontingent bucht. Bitte tragt dazu bei, die WCNA34 einzigartig zu machen! Die Zimmer werden nach Buchungseingang vergeben. Ist das Wunschzimmer nicht mehr verfügbar, rückt die nächste Wahl nach. **Bei Bedarf wird das Kontingent erweitert. Aktuelle Informationen findet ihr auf der Webseite. BEI BUCHUNGEN VON MEHR ALS EINEM ZIMMER, BITTE DIESES FORMBLATT KOPIEREN.**

HOTEL 1. WAHL _____ HOTEL 2. WAHL _____ HOTEL 3. WAHL _____

ANKUNFT _____ ABREISE _____

BESONDERE WÜNSCHE RAUCHERZIMMER BEHINDERTENGERECHTE AUSSTATTUNG (SO FERN VERFÜGBAR)

ZIMMERTYP (EINZEL) 1 BETT / 1 ODER 2 PERSONEN (DOPPEL) 2 BETTEN / 2 PERSONEN
 (DREIER) 2 BETTEN / 3 PERSONEN (VIERER) 2 BETTEN / 4 PERSONEN

Wenn mein Zimmertyp ausgebucht ist, möchte ich ein Einzelzimmer, damit ich im Hotel meiner Wahl übernachten kann.

Teil 3 – Kautions

Für jedes Zimmer ist eine Sicherheit von \$ 200 in bar oder als Scheck oder eine Kreditkartengarantie zu hinterlegen. Sie wird bei Storno oder 30 Tage vor der Veranstaltung fällig. Für jede stornierte Reservierung wird eine Stornogebühr erhoben (wird von der Kautions abgezogen). Dabei findet folgender Schlüssel Anwendung:

★ Bei Stornierungen bis zum 15. Juli 2011 fällt eine Stornogebühr von \$ 50 an.

★ Bei Stornierungen nach dem 15. Juli 2011 fällt eine Stornogebühr von \$ 200 an.

Ich bestätige meine Buchung mit meiner Unterschrift und ich versichere, dass ich diese Bestimmungen gelesen und verstanden habe.

UNTERSCHRIFT _____

Zahlungsmethode (BITTE 1 MÖGLICHKEIT ANKREUZEN):
 Scheck/Geldanweisung AMEX VISA MASTER CARD DISCOVER DINERS CLUB

KREDITKARTENNUMMER _____ GÜLTIG BIS _____ SICHERHEITS-CODE _____

KARTENINHABER/IN _____ UNTERSCHRIFT _____

Auf Checks/Geldanweisungen ist als Empfänger **WCNA/Conference Direct** einzutragen.

Sie sind an folgende Adresse zu schicken:

1900 South Boulevard, Suite 110, Charlotte, NC 28203, USA

Oder per Fax an **704-927-1439**

Onlinereservierungen unter <https://resweb.passkey.com/go/WCNA34>

San Diego

Wir sind wieder in der Stadt, wo schon der 50. Geburtstag der Weltkonvention gefeiert wurde. Es ist ein schöner Standort und "genau das Richtige für uns". Wir hoffen, ihr werdet bei dieser besonderen Feier unserer Genesung, Vielfalt und Einigkeit dabei sein!

Warum eine Voranmeldung?

Oder vielleicht fragt ihr euch, warum soll ich mich überhaupt anmelden? Wir waren gezwungen, eine Zwangseinschreibung für die Konvention einzuführen, da in der Vergangenheit Gelder der Gemeinschaft verschwendet wurden und die Gefahr bestand, dass diejenigen profitierten, die sich gar nicht angemeldet hatten. Eine Veranstaltung in einem Kongresszentrum oder einer vergleichbaren Örtlichkeit kostet ungleich mehr als eine Veranstaltung in einem Hotel.

Wir haben den Preis für die Einschreibung den tatsächlichen Kosten für diese Veranstaltung angepasst, doch leider noch nicht genug. Spezielle Veranstaltungen und Verkaufsartikel helfen uns, die Differenz auszugleichen. Diejenigen, die uns bei der Planung unterstützen wollen, können sich zwischen Januar und März einschreiben und sie bekommen eine Ermäßigung von 20 US-Dollar. Frühbucher, deren Anmeldung zwischen April und Juli eingeht, bekommen 10 Dollar Ermäßigung. Die Zahl der möglichen Vor-Ort-Einschreibungen hängt von dem zur Verfügung stehenden Raum ab. Wie immer haben wir eine begrenzte Anzahl von Einschreibungen für diejenigen reserviert, die nicht länger als 30 Tage clean sind.

Bitte helft uns bei der Planung dieser Veranstaltung, indem ihr den Frühbuchervorteil nutzt. Die Vergabe von Plätzen für Veranstaltungen mit Platzreservierung hängt von dem Datum eurer Voranmeldung ab, und außerdem habt ihr mit dem Frühbuchervorteil schon am Donnerstag Zutritt zu den Verkaufsständen. Diejenigen, die sich am Veranstaltungsort erst einschreiben, haben vor Freitag keinen Zugang zu den Verkaufsständen.

Der Frühbuchervorteil bietet euch außerdem folgende Vergünstigungen: jeden Abend Besuch der Tanzveranstaltungen, die sogenannten "Coffee Houses" mit Life-Entertainment; ein spezielles WCNA-Festival am Freitagabend; Zutritt zu allen anderen Konvention-Aktivitäten ohne Eintrittsgebühr.

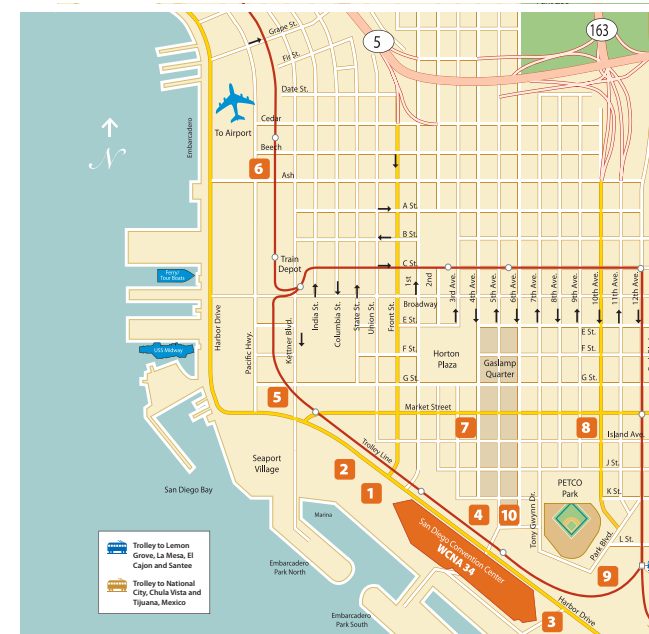
Wir haben noch kostenlose Kinderausweise für Kinder bis zu 13 Jahren, die in Begleitung eines Erwachsenen kommen. Nichtregistrierte Personen, die eine ticketpflichtige Veranstaltung besuchen erhalten Zugang zum Gebäude, in dem die betreffende Veranstaltung stattfindet. Nar-Anon ist im Convention Center anwesend und hat eine separate Anmeldung. Die Nar-Anon-Anmeldung beinhaltet Zugang zu dem Gebäude und den Meetings. Für alle jeder nicht ticketpflichtigen Veranstaltungen oder Aktivitäten ist der Zugang an unseren Besucherausweis gebunden.

Hotelauswahl

Das **Marriott Marina**, das **Manchester Hyatt** und das **Hilton Bayfront** bieten in ihren Räumen Konvention-Aktivitäten an.

HOTELAUSWAHL	EINZEL/DOPPEL	DREIBETT	VIERRBETT
1 Marriott Marina—City-Blick Marriott Marina—Meerblick <i>Deluxe-Hotel am Meer neben dem Convention Center</i>	\$185 \$205	\$210 \$230	\$235 \$255
2 Manchester Hyatt <i>Deluxe-Hotel am Wasser gegenüber dem Marriott</i>	\$189	\$214	\$239
3 Hilton Bayfront <i>Neues Deluxe-Hotel direkt neben dem Convention Center</i>	\$195	\$215	\$235
4 Hilton Gaslamp <i>Hotel mit Einkaufsmöglichkeit direkt gegenüber dem Convention Center</i>	\$159	\$179	\$199
5 Embassy Suites <i>All-Suitehotel, warmes Frühstück inklusive</i>	\$169	\$189	\$209
6 Holiday Inn on the Bay <i>Liegt an der gegenüberliegenden Straßenseite des Marina und der Restaurants</i>	\$125	\$140	\$155
7 Horton Grand <i>Kaminzimmer mit ein oder zwei Betten</i>	\$149		
8 Indigo Gaslamp <i>Innovatives Hotel mit Einkaufsmöglichkeit und einer hervorragenden Lage im Stadtzentrum</i>	\$145	\$155	\$165
9 Omni <i>Liegt auf der gegenüberliegenden Straßenseite des Convention Center neben dem Ball Park</i>	\$150	\$170	\$190
10 Hard Rock <i>Ein schickes Hotel in der Altstadt Diegos im Gaslamp Quarter</i>	\$159		

*Alle Preise sind in Dollar ausgedrückt und beinhalten einen kleinen Rabatt für die Facility Kosten. Die WCNA stellt ausschließlich ADA-Zubringer zur Verfügung.

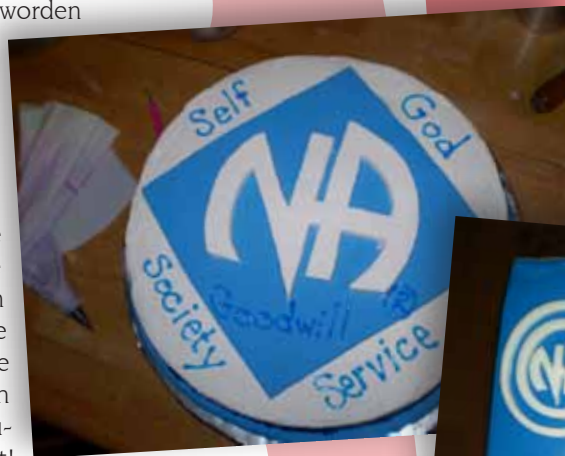


Meetings-Schnappschuss

Die NA Gemeinschaften sind eingeladen, uns Fotos ihrer Meetingsorte zu schicken. Tut uns leid, aber wir können keine Fotos akzeptieren, auf denen NA-Mitglieder zu erkennen sind. Bitte erzähle uns von dem Meeting, wie es heißt, wo es statt findet und in welcher Stadt, wie lange es das Meeting schon gibt, euer Format, und was dieses Meeting zu deiner Stammgruppe macht.

Verlorene Träume kehren wieder

Nachdem ich in einer Familienbäckerei groß geworden bin, war es mein frühester Wunsch zu lernen, wie man Kuchen verziert. Ich lernte jeden Teil des Handwerks, aber als mich mein Vater für alt genug hielt, mir das Verzieren von Kuchen beizubringen, steckte ich bereits tief in dem Abgrund, der meine aktive Sucht war. Zwanzig Jahre später und gerade einmal etwas über sieben Jahre clean (ich danke Gott, wie ich ihn verstehe und der Gemeinschaft von NA), hatte ich die Gnade, diese Leidenschaft wieder aufleben zu lassen und ich konnte meine eigene, sehr kleine Kuchenbäckerei im Heimbetrieb aufmachen. Die meisten Leute, die mir Aufträge geben, sind natürlich Mitglieder aus der Gemeinschaft, und sehr viele Kuchen, die ich herstelle, sind für NA-Feiern bestimmt! Ich habe ein paar Bilder beigefügt, die – so hoffe ich – jemandem den Tag versüßen.



Scott S, New York, USA



Stell dich vor

Genauso, wie wir die NA-Gruppen auf der ganzen Welt in der Kolumne „Meetingschnappschuss“ kennen lernen, möchten wir auch, dass NA Mitglieder Material für „die eigene Vorstellung“ einreichen. Auf der ganzen Welt illustrieren, malen, zeichnen, fotografieren, nähen und stricken NA-Mitglieder. Wir haben viele talentierte Leute: Tischler, Bildhauer, Origami-Künstler und Köche; Sticker, Tätowierungskünstler, Floristen und viele andere Künstler und Kunsthandwerker.

Wir suchen nicht nur nach Bildern von NA, wie unser Logo. Schickt uns, was ihr geschaffen habt und wir finden Wege, eure Kreativität über das Magazin vorzustellen. Natürlich unter Beachtung unserer Prinzipien: keine Bilder, die einen Anonymitätsbruch darstellen, und kein politischer oder religiöser Inhalt. Bitte schickt das Material als Fotografie in hoher Auflösung oder als PSD, JPG oder im EPS-Format. Stellt euch vor mit euren kreativen Ideen oder schickt eine Email mit euren Ideen an naway@na.org.



KALENDER

Mehrtägige Veranstaltungen und solche, die zwischen die Publikation von zwei Ausgaben fallen, werden entsprechend dem Online-Plan abgedruckt. Mehrtägige Veranstaltungen oder Veranstaltungsdetails könnt ihr unter www.na.org/?ID?=comingup-toc inden bzw. einsehen. (Wer keinen Internet-Zugang hat, kann die Veranstaltungsinfos an folgende Nummer faxen 818.700.0700, c/o NA Way; oder an folgende Adresse schicken: *The NA Way*; Box 9999; Van Nuys, CA 91409 USA.)

Brasilien

Parana 14-17 Apr; Brazil Sul Regional Convention 4; Praia De Encantadas, Ilha Do Mel; www.nabrasilsul.org.br

Costa Rica

San Jose 10-12 Dec; Costa Rica Regional Convention 14; La Campiña Country Club, Sabanilla; www.nacostarica.org

Dänemark

Syddanmark 4-6 Mar; South Denmark Regional Convention; Praestegardsskolen, Esbjerg; www.nasyddanmark.dk
2) 15-17 Apr; Region Denmark Service Works; Skt. Anna Gade Skole, Aarhus; www.naservice.dk

England

Greater Manchester 11-13 Mar; North West England/North Wales Area Convention; Salford University, Manchester; event info: 07960126305

Guatemala

Ciudad Guatemala 5-8 May; Latin American Convention 10 - Zonal Forum; Conquistador Hotel & Conference Center, Ciudad Guatemala; event info: 502.5706.4325

Indien

Orissa 11-13 Feb; Orissa Area Convention 2; Konark Open Air Auditorium, Konark; event info: 9776096939
Tamil Nadu 7-9 Jan; Chennai Area Convention 3; YMCA Camp Center, Chennai; event info: 919789966664

Mexiko

Teotihuacan 14-17 Apr; Mexico Regional Convention 14; www.namexico.org.mx/eventos.htm

Thailand

Phuket 18-20 Feb; Thailand Regional Convention 4; Banthai Beach Resort & Spa, Patong; www.na-thailand.org/index.html

USA

Alabama 14-16 Jan; Central Alabama Area Convention 14; Governor House Hotel & Conference-Quality Inn, Montgomery; www.caanaasc.org/FreeAtLast%20XIV.htm
2) 25-27 Mar; Greater Mobile Area Convention 14; Ashbury Hotel & Suites, Mobile; event info: 251.508.0212; event info: 251.442.8109; speaker tape deadline: 1 Jan; write: Greater Mobile Area; Box 6561; Mobile, Alabama 36606
California 7-9 Jan; TAC Convention 11; Chico Holiday Inn, Chico; www.TAC-Convention.org
2) 14-16 Jan; San Fernando Valley Area Convention 16; Marriott: Burbank Airport Hotel & Convention Center, Burbank; www.nasfv.com
3) 21-23 Jan; Monterey Co/Santa Cruz Area Convention 4; Portola Plaza Hotel, Monterey; www.mbcna.org
4) 11-13 Feb; Central California Regional Convention 19; Crowne Plaza Hotel/Seaside Park, Ventura; www.ccceinc.org/index.html
Connecticut 7-9 Jan; Connecticut Regional Convention 26; The Hilton Stamford, Stamford; www.ctrna.org
Florida 14-17 Apr; Recovery at Work Group First Cruise; Carnival Cruise Lines, Cape Canaveral; event info: 407.421.6525; speaker tape deadline: 30 Nov; speaker tape info: 407.367.9876
2) 29 Apr-1 May; Daytona Area Convention 12; Hotel Plaza & Resort, Daytona; www.daytonana.org

Georgia 17-20 Feb; Georgia Regional Convention 30; Rainwater Conference Center, Valdosta; www.grscna.com

Hawaii 15-17 Apr; Oahu Area Gathering 27; Camp Mokuleia, Waiialua; speaker tape info: 808.351.1996; speaker tape deadline: 30 Nov; www.na-hawaii.org

Idaho 1-3 Apr; Southern Idaho Regional Convention 22; Owyhee Plaza Hotel, Boise; www.sirma.org

Illinois 6-9 Jan; Chicagoland Regional Convention 23; Hyatt Regency McCormick Place, Chicago; www.chicagona.org/events.html

2) 29 Apr-1 May; Rock River Area Convention 20; Clock Tower Resort & Conference Center, Rockford; www.ragsna.org

Indiana 4-6 Mar; Indiana State Convention 18; Hilton Hotel, Fort Wayne; hotel rsvns: 800.445.8667; event info: 260.456.0353

Kansas 1-3 Apr; Mid-America Regional Convention 28; Grand Prairie Hotel & Convention Center, Hutchinson; speaker tape deadline: 21 Nov; speaker tape info: 620.960.2095; www.marscna.net/events.htm

Kentucky 21-23 Jan; Louisville Area Convention; Hyatt Regency, Louisville; event info: 502.594.3743

Maine 18-20 Feb; Maine Area Unityfest Convention; Notre Dame Spiritual Center, Alfred; www.namaine.org

Maryland 15-17 Apr; Chesapeake & Potomac Regional Convention 25; Ocean City Convention Center, Ocean City; event info: 301.420.4404

Massachusetts 15-17 Apr; New England Regional Convention 14; Sturbridge Host Hotel & Convention Center, Sturbridge; speaker tape info: 781.953.4168; speaker tape deadline: 1 Dec; www.nerna.org

Minnesota 8-10 Apr; Minnesota Convention 18; Crowne Plaza Riverfront Hotel, Saint Paul; hotel rsvns: 651.292.1900; www.mnnac18.org

Mississippi 29Apr-1 May; Foglifter's Group Campout; Roosevelt State Park, Morton; event info: 601.624.3694; speaker tape info: 601.316.3689; speaker tape deadline: 1 Apr

Missouri 4-6 Feb; Mid Missouri Area Cabin Fever Prevention Convention; Tan-Tar-A Resort, Osage Beach; www.cabinfeverconvention.org

Nebraska 4-6 Mar; Eastern Nebraska Area Convention 23; La Vista Conference Center, La Vista; event info: 402.676.5972

Nevada 11-13 Mar; North by Northwest Area Las Vegas Dopes on Slopes 81/2; Cedar Breaks Lodge, Brian Head; event info: 702.417.1917

New Jersey 31 Dec-2 Jan; Bergen Area New Year's Eve Convention 17; Hanover Marriot, Whippany; www.newyearnewlife.org

2) 18-20 Feb; Greater Newark Area Convention 6; Teaneck Marriot at Glenpointe, Teaneck; www.nanj.org

3) 11-13 Mar; Capital Area New Jersey Convention 13; Holiday Inn, East Windsor; event info: 609.209.5920

New Mexico 17-20 Mar; Rio Grande Regional Convention 22; Sage Brush Inn, Taos; www.riograndena.org/RGRCNAXXII

New York 14-16 Jan; Nassau Area Convention 8; Long Island Huntington Hilton, Melville; www.nacna.info

2) 11-13 Feb; Metro Area Habla Hispana Convention 6; Crowne Plaza Hotel, White Plains; www.metroareadehablahispana.com

3) 25-27 Feb; Rochester Area Convention 17; Rochester Plaza Hotel & Conference Center, Rochester; www.rochesterny-na.org

North Carolina 7-9 Jan; Western North Carolina Area Convention 26; Crowne Plaza Resort, Asheville; speaker tape deadline: 15 Dec; write: Western North Carolina Area; Box 16238; Asheville, NC 28816-0238; www.wncana.net

2) 19-20 Feb; Coastal Carolina Regional Convention; Courtyard Marriott, Carolina Beach; event info: 910.297.0334

Ohio 18-20 Feb; Toledo Area Convention 14; Holiday Inn French Quarter, Toledo; www.ohio-na.org

Oklahoma 14-16 Jan; Western Area Norman Winter Convention 21; Embassy Suites Hotel, Norman; <http://nwcwasc.okna.org>
2) 15-17 Apr; Oklahoma Regional Convention 25; Sheraton Inn Reed Convention Center, Mid West City; event info: 405.227.2339
Pennsylvania 1 1-13 Feb; Mid Atlantic Regional Learning Conference 27; Lancaster Host Hotel, Lancaster; www.marscna.org/events/index.php
2) 22-24 Apr; Greater Philadelphia Regional Convention 26; Radisson Hotel/Valley Forge Convention Center, Valley Forge; www.naworks.org
South Carolina 21-23 Jan; Upper South Carolina Area Convention 31; Hyatt Regency Greenville, Greenville; event info: 864.907.1444
2) 18-20 Feb; Greater Columbia Area Convention Raw 10; Hilton Oceanfront Resort, Hilton Head Island; event info: 803.238.4075
Texas 1-3 Apr; Southeast Texas Area First Convention; MCM Elegante Hotel & Convention Center, Beaumont; speaker tape deadline: 30 Nov; www.setana.org

2) 21-24 Apr; Lonestar Regional Convention 26; DFW Lakes Hilton, Grapevine; www.lsrna.com/office.htm
Utah 11-13 Mar; North by Northwest Area Las Vegas Dopes on Slopes 81/2; Cedar Breaks Lodge, Brian Head; event info: 702.417.1917
2) 18-20 Mar; Northern Utah Area Convention; Ogden Marriott, Ogden; www.northernutahna.org
Virginia 7-8 Jan; Rappahannock Area Convention 29; Fredericksburg Expo Center, Fredericksburg; event info: 540.287.7908
2) 11-13 Feb; Circle of Sisters Women's Convention 14; Holiday Inn Select Koger South Conference Center, Richmond; www.circleofsisters.org
3) 18-20 Feb; Tidewater Area Convention 11; Norfolk Waterside Marriott, Norfolk; event info: 757.735.7615
Washington 10-13 Mar; Clean & Free By the Sea 28; Ocean Shores Convention Center, Ocean Shores; www.wnir-na.org

WCNA34

San Diego, Kalifornien,
USA

1.-4. September 2011
Im Geist der Einigkeit

Sprecher und Gutachter

Wir suchen Workshop-Sprecher (Minimum fünf Jahre clean) und Hauptsprecher (Minimum zehn Jahre clean) für die WCNA 34 und Mitglieder, die als Gutachter bei der Evaluierung potentieller Sprecher mitmachen (Minimum fünf Jahre clean).

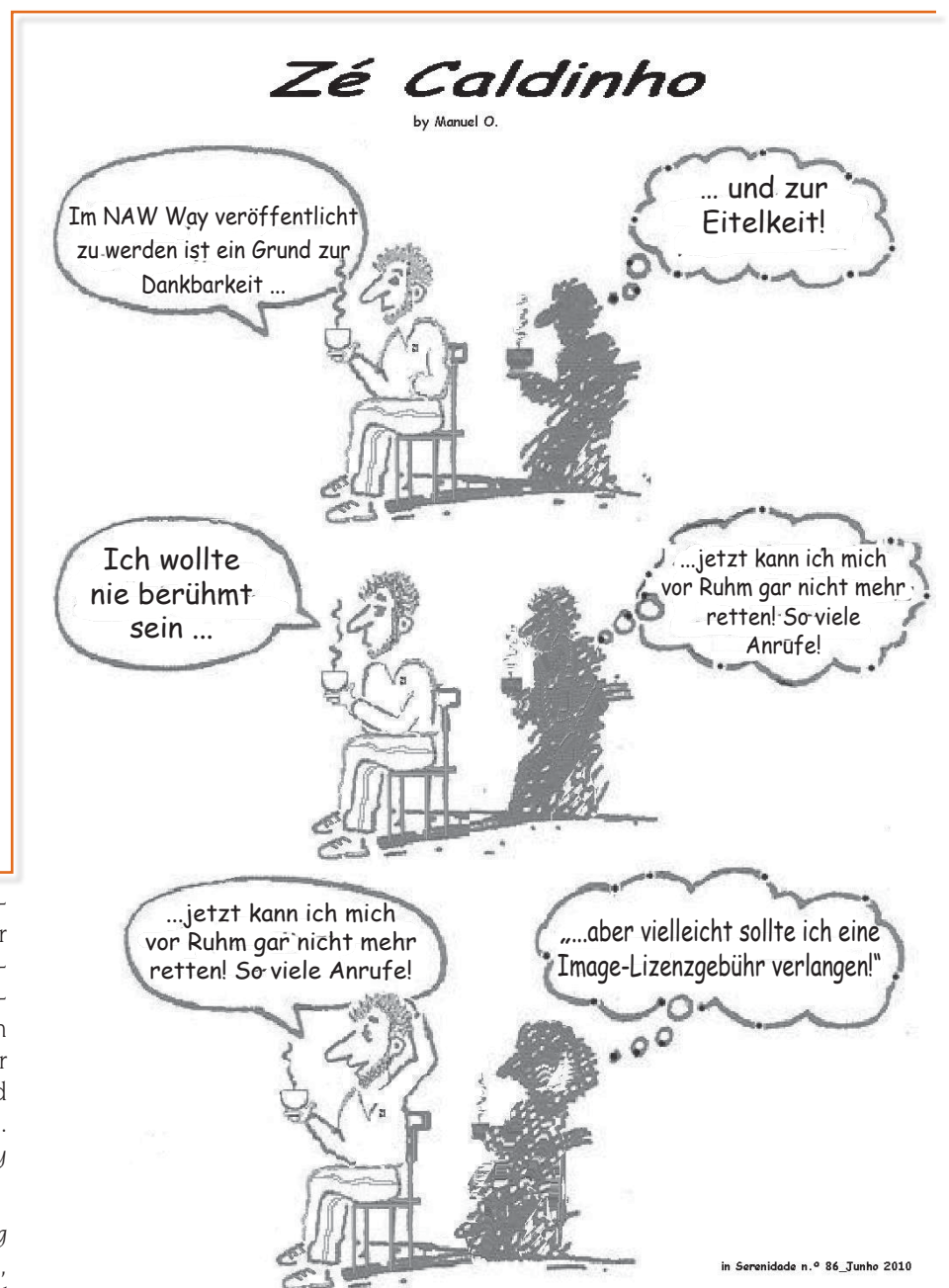
www.na.org/wcna34
www.na.org/subscribe

Die Bewerbungsfrist als Gutachter für die Sprecher endet am 28. Februar 2011

Die Frist für Einreichung potentieller Sprechernamen endet am 31. März 2011

"Zé Caldinho" ist ein regelmäßig erscheinendes Feature in Serenidade, dem Newsletter der NA-Gemeinschaft in Portugal. "Zé Caldinho" ist der Spitzname für einen durchgeknallten Süchtigen, der versucht, cool, ehrlich und witzig zu sein; doch sein sarkastischer „Schatten“ sitzt ihm ständig im Nacken und bringt seine hinterhältigen Kommentare an. Aus der Oktober 2010-Ausgabe des NA Way Magazine.

Nachgedruckt mit der freundlichen Genehmigung von Serenidade Nr. 86, dem Genesungs-Newsletter von Portugal



in Serenidade n.º 86_Junho 2010

Geldangelegenheiten: Selbsterhalt in NA

Um unsere spirituellen Ziele erfüllen zu können – unsere Vision und den Hauptzweck unserer Gruppen, denen wir dienen – verlässt sich unser Servicesystem auf Spenden von den NA-Mitgliedern, die Freiheit von der Sucht gefunden haben und die ein produktives, verantwortungsvolles Leben führen, und von NA-Gruppen, die gewachsen sind und dadurch gedeihen, dass sie eine unterstützende Atmosphäre für genesende Süchtige bieten. Doch die Praxis des Selbsterhalts involviert mehr als nur die Unterstützung unserer Gruppen und Gebiete. Selbsterhalt in NA bedeutet auch, unser Servicesystem mit den Ressourcen auszustatten, die nötig sind, damit wir die Süchtigen erreichen können, die wir bisher noch nicht erreichen konnten, und unsere Botschaft an Orten zugänglich zu machen, wo es bisher noch keine Meetings gibt. Diese Aufgaben sind nicht immer leicht oder billig, aber unsere Genesung verlangt von uns, dass wir unser Bestes geben.

Leute, Ideen, Geld – all diese Ressourcen sind unerlässlich, um sicher zu stellen, dass Süchtige überall auf der Welt erfahren, dass eine andere Lebensweise möglich ist. Im Konferenzzyklus 2008-2010 bestand eine unserer Aufgaben darin, die Informationsfaltblätter zum Selbsterhalt zu aktualisieren. Dies geschah, um der Tatsache Rechnung zu tragen, dass viele Mitglieder noch immer so spenden, wie zur der Zeit, als sie zu NA kamen, und das trifft sowohl auf die Spenden von Einzelpersonen zu, als auch auf das Fund-Flow-Modell, nach dem die NA-Dienste und -Dienstleistungen finanziert werden. Das Geld, das wir in den Spendenkorb werfen reicht nicht annähernd so weit, wie es einmal der Fall war und das Rinnsal, das von diesem Modell hereinkommt, hat niemals ausgereicht, um für unser Service-System einen stabilen und zuverlässigen Geldstrom aus den Spenden zu gewährleisten.

Wir hoffen, dass die beiden neuen Informationsfaltblätter zum Selbsterhalt, die auf der Weltdienstkonferenz 2010 genehmigt wurden – das Informationsfaltblatt Nr. 24, *Money Matters: Self-Support in NA* (Geldangelegenheiten: Selbsterhalt in NA) und Informationsfaltblatt Nr. 28, *Funding NA Services*

(Finanzierung des NA Service), das Bewusstsein unter den Mitgliedern dafür schärfen wird, wie wichtig die Spenden der Einzelnen und der Fluss der Spenden in NA sind. Angesichts der anhaltenden wirtschaftlichen Herausforderungen ist die Botschaft dieser Informationsfaltblätter sehr aktuell: Es ist wichtig, dass wir geben, was wir können, weil unsere Gemeinschaft und unsere persönliche Genesung davon abhängt.

Unsere Genesung als Einzelne und unser Fortbestehen als Gemeinschaft sind Zeugen für die Tatsache, dass wir, wenn wir zusammenhalten, in der Lage sind, selbst die größten Schwierigkeiten zu überwinden. Mit unserem gemeinsamen Engagement und den gemeinsamen Ressourcen können wir unser Versprechen der Freiheit weiterhin teilen, so dass alle Süchtigen auf der Welt die Möglichkeit haben, unsere Botschaft in ihrer eigenen Sprache und Kultur zu erfahren und die Chance, zu einem neuen Leben zu finden.



NAWS PRODUKTINFO

Brasilianisch

Mitgliederumfrage

Pesquisa de participação de membros

Artikel-Nr. ZPRCS1001 Preis US\$ 0,25



Spanisch

Sechste Ausgabe Basic Text

Narcóticos Anónimos

Artikel-Nr. CS-1102 Preis US\$ 11,00

Gedenk-Ausgabe Basic Text Sechste Ausgabe

Feiert den 20. Jahrestag des spanischen Basic Texts mit demselben Design wie die englische Version zum Gedenken an den 25. Jahrestag des Basic Texts.

Artikel-Nr. CS-1103 Preis US\$ 25,00



Faltblatt Nr. 24

El dinero importa: mantenernos con los propios recursos en NA

Artikel-Nr. CS-3124 Preis US\$ 0,48

Faltblatt Nr. 28

La financiación de los servicios de NA

Artikel-Nr. CS-3128 Preis US\$ 0,32

Faltblatt Nr. 26

Acceso para aquellos que tienen necesidades adicionales

Artikel-Nr. CS-3126 Preis US\$ 0,26

Prinzipien und Führung im NA-Service

Los principios y el liderazgo en el servicio de NA

Artikel-Nr. CS-2206 Preis US\$ 0,26

Kroatisch

Faltblatt Nr. 6

Oporavak i recidiv

Artikel-Nr. CR-3106 Preis US\$ 0,21

Faltblatt Nr. 23

Kako ostati èist vani

Artikel-Nr. CR-3123 Preis US\$ 0,21

Dänisch

Faltblatt Nr. 2

Gruppen

Artikel-Nr. DK-3102 Preis US\$ 0,26

Faltblatt Nr. 13

Af unge addicts til unge addicts

Artikel-Nr. DK-3113 Preis US\$ 0,26

Faltblatt Nr. 20

Hospitals- & institutionservice og NA-medlemmer

Artikel-Nr. DK-3120 Preis US\$ 0,21

Hindi

Es funktioniert: Wie und Warum

यह काम करता है कैसे और क्यों

Artikel-Nr. HI-1140 Preis US\$ 7,70

Lettisch

Faltblatt Nr. 7

Vai es esmu atkarîgais?

Artikel-Nr. LV-3107 Preis US\$ 0,21

Faltblatt Nr. 8 *Tikai šodien*

Artikel-Nr. LV-3108 Preis US\$ 0,21

Norwegisch

Prinzipien und Führung im NA-Service

Prinsipper og Lederskap i Nas Servicestruktur

Artikel-Nr. NR-2206 Preis US\$ 0,26

Portugiesisch

NA Gruppen und Medikamente

Os grupos de NA e a medicação

Artikel-Nr. PO-2205 Preis US\$ 0,26





Punjabi

Faltblatt Nr. 1

ਕੱਣ, ਕੀ, ਕਿਵੇਂ ਅਤੇ ਕਿਉਂ

Artikel-Nr. PA-3101 Preis US\$ 0,21

Türkisch

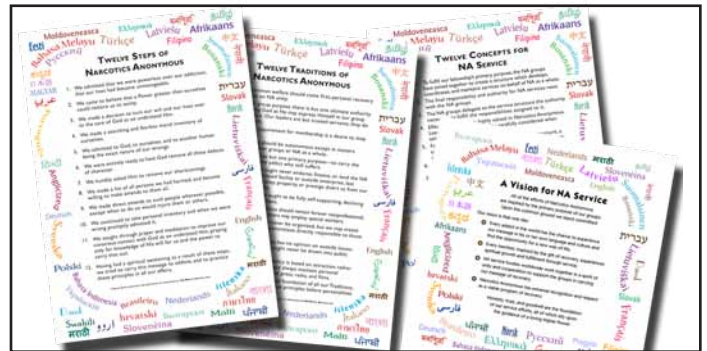
NA Kleines Weißes Büchlein

Adsiz Narkotik

Artikel-Nr. TU-1500 Preis US\$ 0,63

Farbposter und Transparente

Für Genesungs- und Service-Meetings und für Veranstaltungen gibt es diese Plakate mit mehrfarbigem Rand, die die Sprachen von NA repräsentieren. Auf Vinyl-Transparentpapier gedruckt mit und ohne Ringe zum Aufhängen in einer Vielzahl von Größen. Verfügbar als Zwölf Schritte, Zwölf Traditionen und Zwölf Konzepte; eine Vision für den NA-Service; Weltkarte für regionale Meetings und Literatur Timeline. Die vollständige Produkt- und Preisliste findet ihr unter www.na.org/?ID=catalog-products



Bald erhältlich

Das Datum der Veröffentlichung findet ihr in unserem Online-Produktkatalog:

www.na.org/?ID=catalog-products



It Works: How and Why

Sonderausgabe und Geschenkausgabe

Mit grün-gold irisierendem Cover und eingepprägtem NA-Logo und Geschenkhülle. Nur 2500 Exemplare einer limitierten handnummerierte Sonderausgabe. Sie wird auch mit geprägtem Einband und geprägter Deluxe-Hülle geliefert.

Artikel-Nr. 1141 (Special) Preis US\$ 25,00
Artikel-Nr. 1142 (Geschenk) Preis US\$ 15,75

Norwegisch

Nur für Heute

Bare for i dag

Artikel-Nr. NR-1112 Preis US\$ 7,70

